

Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen

Weiterbildung in Geotechnik und Geodäsie

Zum vierten Mal in Folge fand das Weiterbildungseminar »Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen« an der Bauhaus-Universität statt.

Organisiert wurde es in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis »Ingenieurgeodäsie« des Deutschen Vereins für Vermessungswesen (DVW), der Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement und der Professur Geodäsie und Photogrammetrie, Fakultät Bauingenieurwesen. Primäres Ziel des Seminars mit dem Schwerpunkt Geotechnik und Geodäsie war, den interdisziplinären Dialog zu verbessern, das gegenseitige Verständnis bei der Bearbeitung gemeinsamer Projekte zu fördern und das Wissen um die Mög-

lichkeiten und um die Erwartungen der beteiligten Fachdisziplinen transparenter zu machen. Daher wurden erstmalig Vorlesungen mit fachspezifischen Grundlagen aus den jeweiligen anderen Fachbereichen angeboten. Für die Bereiche der Geotechnik wurden die Vorlesungen durch die hiesigen Professuren für Bodenmechanik und Grundbau unterstützt. Anschließend wurden den ca. 90 Teilnehmern spezielle Verfahren und Projekte präsentiert, um neue Entwicklungen vorzustellen und die Interdisziplinarität zu demonstrieren. In zwei Jahren ist ein Folgeseminar mit dem Schwerpunkt Bauingenieurwesen geplant.

*Prof. Dr. Willfried Schwarz
Professur Geodäsie und Photogrammetrie*



Fotos: Michael Spreer

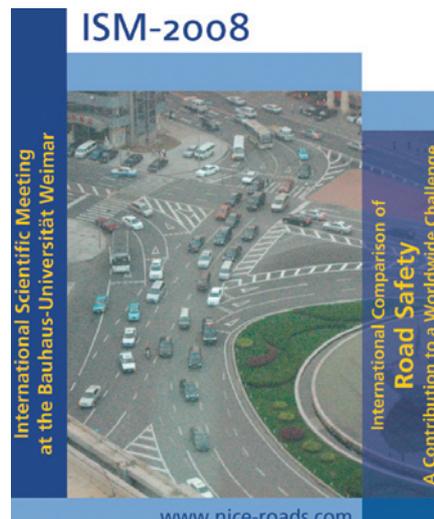
ISM-2008

»NICE on RoadS« richtete »International Scientific Meeting – 2008« in Weimar aus

Das Netzwerk »NICE on RoadS – EU-Asia Network in Competence Enhancement on Road Safety« richtete am 6. und 7. August ein internationales Meeting zum thematischen Schwerpunkt ‚Verkehrssicherheit‘ an der Bauhaus-Universität aus.

Der Einladung der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik zum ISM-2008 Meeting, dem finalen Highlight eines dreijährigen EU-Forschungsvorhabens aus dem Asia-Link Programm, folgten zahlreiche Fachleute aus verschiedenen europäischen und asiatischen Ländern.

Die Projektpartner des internationalen Netzwerkes »NICE on RoadS« stellten im Rahmen des Meetings gemeinsam erlangte Forschungsergebnisse einer interessierten Fachöffentlichkeit vor. Zudem konnten Fachleute aus Thailand, China, Russland, Polen, Ungarn und



Poster des ISM-2008 Meetings

Deutschland in 20 weiteren Vorträgen eigene Forschungsergebnisse vorstellen und auf aktuelle Entwicklungen im

Bereich der Verkehrssicherheit eingehen. Die wissenschaftlichen Beiträge boten eine geeignete Grundlage für tiefgründige Diskussionen und trugen maßgeblich zum Erfahrungsaustausch und zum Wissenstransfer zwischen den Besuchern des Meetings bei. In dieser Weise konnte dem Motto des ISM-2008 Meetings »International Comparison of Road Safety – A Contribution to a Worldwide Challenge« entsprochen und ein wichtiger Beitrag zum übergeordneten Ziel der Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet werden.

*Andreas Vesper
Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik*

www.nice-roads.com
www.vpt-weimar.de